

## Was sind Ihre Arbeitsgebiete?

Neben dem Film- und Medienverleih, bei dem sich Schulen und andere Bildungseinrichtungen Filme mit pädagogischen Inhalten und die für Vorführungen notwendige Technik und Lizenzen leihen können, haben wir zahlreiche größere Projektbereiche, die teilweise schon seit 36 Jahren bestehen:

- Verleih von Computernetzwerken ([lokal-global](#)) und Filmequipment ([dig.it](#)) an Einrichtungen in der Jugendarbeit (und Durchführung von Projekten)
- die Durchführung der video/film tage, bestehend aus dem viertägigen ([filmcamp](#)) und dem bundesweiten Filmwettbewerb ([screening](#))
- die Unterstützung der Partizipation von Jugendlichen mit digitalen Medien ([m.part](#))
- die Vernetzung von jugendpolitischen Beteiligungsformen von RLP ([So Geht's!](#))
- die Pflege und Aufbereitung der landesweiten Informationsplattform für Jugendarbeit in RLP inkl. Newsletter und Aktuellmeldungen ([jugend.rlp.de](#))
- die Durchführung der Kinder- und Jugendfilmtour "Popcorn im Maisfeld" in kinolosen Gemeinden von RLP ([Popcorn im Maisfeld](#))
- die Unterstützung der Jugendarbeit im Kreis Mainz-Bingen in den Bereichen „ePartizipation“ und „Medienkompetenz“
- die Fortbildung von Fachkräften der Jugendarbeit in RLP
- und was sonst noch so angefragt wird und zu uns passt.

Ihr seht schon: wir sind in vielen (medienpädagogischen) Bereichen unterwegs und schneiden jede Menge gesellschaftlicher Themen an. Neben diesen größeren Projektfeldern unterstützen wir in RLP die Jugendarbeit auch noch mit zahlreichen kleineren Projekten, die wir in Absprache mit den Kooperationspartner\*innen immer auf die jeweilige Zielgruppe und Situation anpassen.

Grundsätzlich sehen wir Medien als ein Sprachrohr, das Jugendliche für ihre Anliegen und Bedürfnisse nutzen können. Bevor das aber passieren kann, muss ein gewisser Umgang damit stattfinden und gelernt werden, wie mensch Medien für seine Zwecke einsetzen kann. Wir sehen Medienpädagogik nicht als Notfallmedizin und verweigern den pädagogischen Zeigefinger: Bei kniffligen Themen suchen wir immer eine Möglichkeit, wie sich Jugendliche kreativ mit dem Thema auseinandersetzen können.

## **Wie könnte man bei Ihnen ein Praktikum absolvieren?**

Jedes Jahr schreiben wir ein Praktikum bei uns aus, das über drei Monate geht und ungefähr in den Semesterferien von Juli bis Oktober liegt. Als Praktikant\*in ist mensch vor allem in den Projekten Popcorn im Maisfeld, dem filmcamp und dem „So Geht’s!“-Treffen der jugendpolitischen Beteiligungsformen in RLP dabei.

## **Wie könnte man nach dem Studium bei Ihnen arbeiten?**

In unserem pädagogischen Bereich haben viele Mitarbeiter\*innen bereits ein Praktikum bei medien.rlp absolviert und Erziehungswissenschaft an der JGU mit dem Schwerpunkt Lebenslanges Lernen und Medienbildung absolviert. Wenn eine Stelle frei wird und Bedarf besteht, schreiben wir die Stelle aus, auf die mensch sich dann bewerben kann. Initiativbewerbungen nehmen wir aber auch jederzeit an und melden uns bei Bedarf.

## **Welche Voraussetzungen sollte man mitbringen?**

Spaß an der Arbeit mit und über Medien, im Umgang mit vor allem jungen Menschen, eine gewisse Technikaffinität und eine ganz gehörige Portion Kreativität sind bei uns gefragt.

## **Kontaktangebot für weitere Nachfragen**

Wenn ihr Interesse an unserer Arbeit habt und zum Beispiel mit einer Hospitation einen Einblick in unsere Arbeit bekommen möchtet, könnt ihr eine Mail an [paedagogik\(at\)medien.rlp.de](mailto:paedagogik(at)medien.rlp.de) senden.

Wir freuen uns auf den Kontakt mit euch!

Viele Grüße

Das Team vom medien.rlp